



Die Knirpse der Siedlung Maro Temm haben ihren neuen Spielplatz schon schwungvoll angenommen. Fotos mag

Sinti-Siedlung hat jetzt einen Spielplatz

Gaarden. Im November 2007 zogen die ersten Bewohner in die Siedlung Maro Temm ganz am Ende der Diedrichstraße ein. „Manches musste sich zu-rechtrücken, aber jetzt läuft es“, bilanziert Matthäus Weiß vom Landesverband der Sinti und Roma nach fast fünf Jahren. Ein Signal dafür bot sich gestern, als Innenminister Klaus Schlie (CDU) und die Minderheitenbeauftragte Caroline Schwarz den neuen Spielplatz von Maro Temm ein-weihten.

Sonderlich spektakulär sieht die Anlage nicht aus, doch vom Aufwand her hat sie es in sich. Je nach Wetter war der Platz gegenüber den 13 Reihenhäusern viel zu staubig oder viel zu nass, so dass erst einmal die Tiefbauer am Werk waren, um eine Drainage zu legen. Der Landesverband, Glücksspiel-mittel des Innenministeriums und vor allem die Förde Spar-kasse aus ihren Stiftungsmitteln finanzierten diese und wei-tere Arbeiten, während die Fir-ma Jorkisch aus Daldorf die Spielgeräte sponserte.

„Vielen Dank“ sagten die Kinder mit einem bunten Transparent für so viel Unter-stützung. Und genauso äußerte sich Matthäus Weiß, der sich

freut, dass die Eltern ihre Sprösslinge von den Häusern aus stets im Blick haben. In we-nigen Wochen dürfte die Freude noch ein bisschen größer wer-den: Spielturm „Rasmus“ als attraktivstes Element des Plat-zes kann wegen langer Liefer-zeiten nur mit Verzögerung aufgebaut werden.

Im genossenschaftlichen Wohnprojekt Maro Temm leben Sinti und Roma generationen-übergreifend miteinander. Es gibt laut Matthäus Weiß derzeit keine vergleichbare Initiative mit einem solchen Modell. In Schleswig-Holstein leben heu-te schätzungsweise 5000 Sinti und Roma. mag



Matthäus Weiß vom Landesver-band der Sinti und Roma, Innen-minister Klaus Schlie, die Spon-soren Bernd Jorkisch und Kon-stantin Rohde (von links) sowie Minderheitenbeauftragte Caroli-ne Schwarz (ganz rechts) und vor allem die Kinder freuen sich über den neuen Spielplatz.